

Flinke Mausjäger im Kaltbrunner Riet

Mit etwas Glück trifft man im Kaltbrunner Riet auf das scheue Hermelin. Auf der Suche nach Wühlmäusen hastet der flinke Jäger von Versteck zu Versteck, um nicht selber erbeutet zu werden. Nebst mausreichen Jagdgebieten braucht das Hermelin vor allem Strukturen, wie Hecken, Krautsäume, Gräben oder Asthaufen, die ihm Unterschlupf und geeignete Hohlräume für die Jungenaufzucht bieten.



Junge Hermeline spielen auf einem Asthaufen im Kaltbrunner Riet.

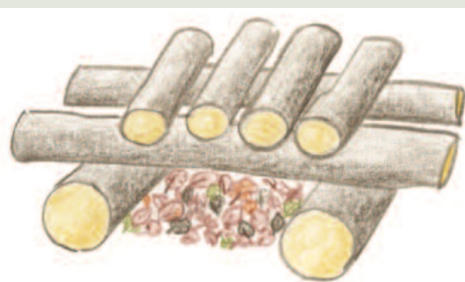
Freund des Bauers

Das Hermelin vertilgt täglich bis zu zwei Wühlmäuse und kann deren Bestände stark dezimieren.

Unterstützung für das Hermelin

Je struktureicher die Landschaft ist, umso wohler fühlt sich das Hermelin. Relativ einfache Massnahmen können seinen Lebensraum aufwerten:

- Pflanzen von Sträuchern
- Liegenlassen von Totholz, Erhalten von Baumstrünken
- Gestaffelte Mahd von Krautsäumen (hohe Vegetation dient als Deckung)
- Anlegen von Asthaufen mit Aufzucht-kammern

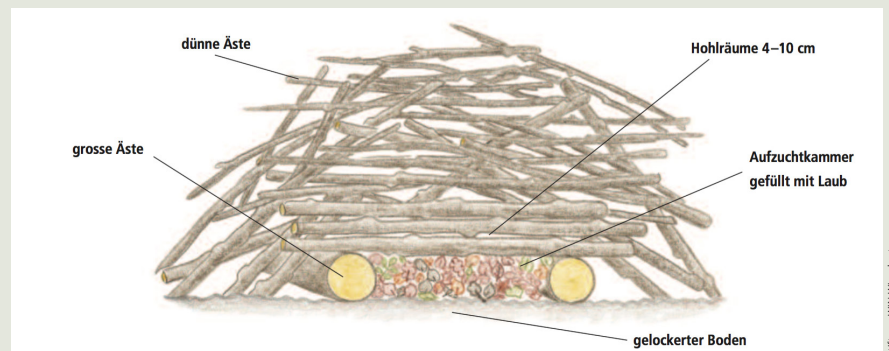


Die Aufzucht-kammer für Hermeline wird blockhausartig mit Starkholz aufgebaut.

Asthaufen als Kinderstube

Damit Asthaufen für die Jungenaufzucht geeignet sind, müssen sie einen trockenen Hohlraum als Aufzucht-kammer enthalten. Beim Anlegen von Asthaufen ist auf folgendes zu achten:

- Standort für den Asthaufen muss trocken sein und darf keine Staunässe aufweisen
- Aufzucht-kammer blockhausartig mit Starkholz (15-20 cm Durchmesser, ca. 1 m Länge) aufbauen und mit Streue oder trockenem Laub auslegen
- Aufzucht-kammer mit weiteren, dünneren Ästen überdecken, der Asthaufen sollte ca. 1 m hoch, 2 m breit und 3-5 m lang sein
- Mindestens zwei Zugänge von 4-10 cm Durchmesser müssen als Fluchtweg offenbleiben
- Idealerweise werden mehrere gut vernetzte Asthaufen in Abständen von 30-50 m voneinander errichtet, da Hermeline gerne ihre Behausung wechseln
- Pflege: Asthaufen frei von Überwucherungen halten, alle 4 - 6 Jahre mit neuem Astmaterial ergänzen. Aufzucht-kammer alle 15 - 20 Jahre erneuern



Schematischer Aufbau eines Asthaufens mit einer Aufzucht-kammer für Hermeline.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe zu Gunsten des Hermelins und vieler anderer Kleintiere, die vom Struktureichtum profitieren!

Weiterführende Informationen: www.wieselnetz.ch

Kontakt: Geschäftsstelle für das Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet
kaltbrunnerriet@pronatura.ch, 071 260 16 65